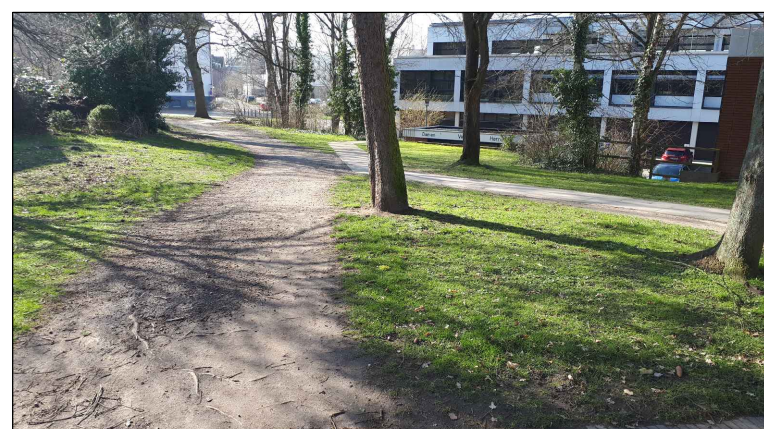
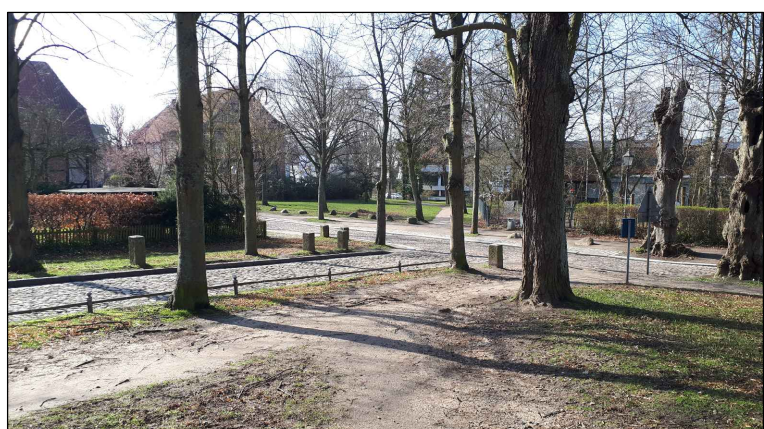
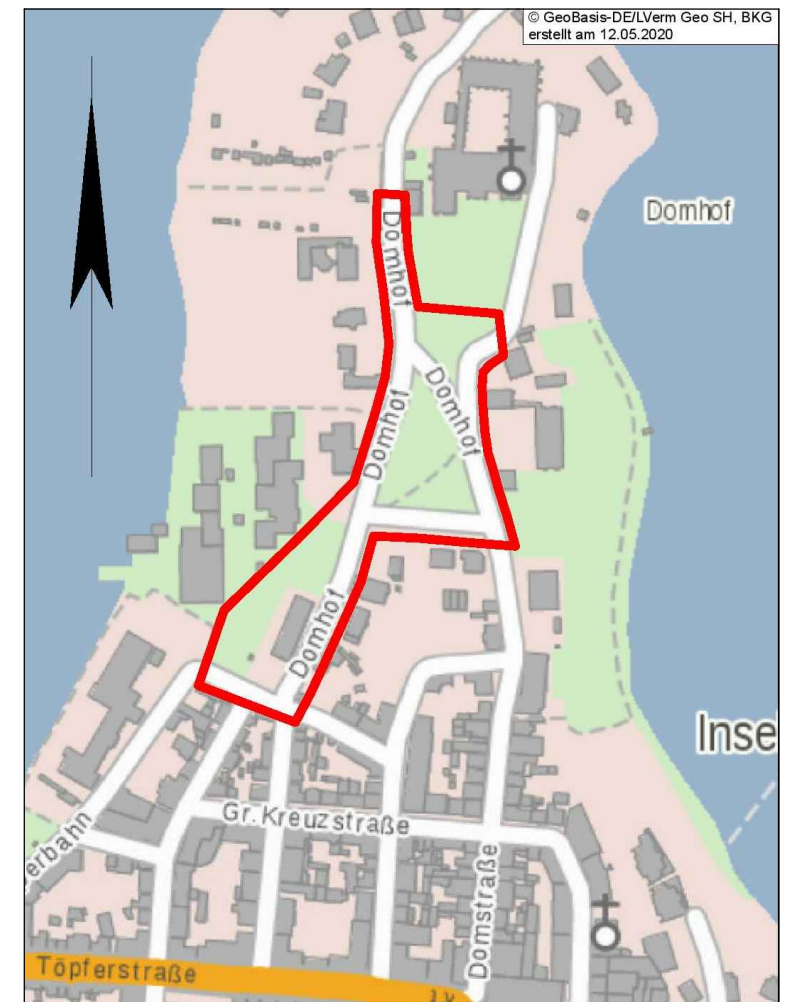
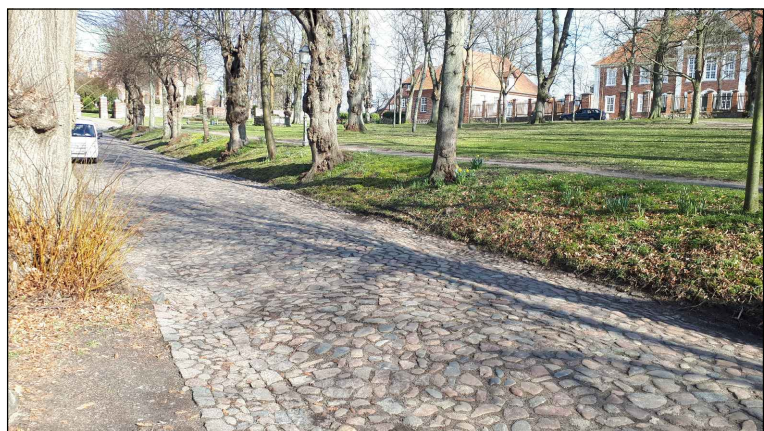
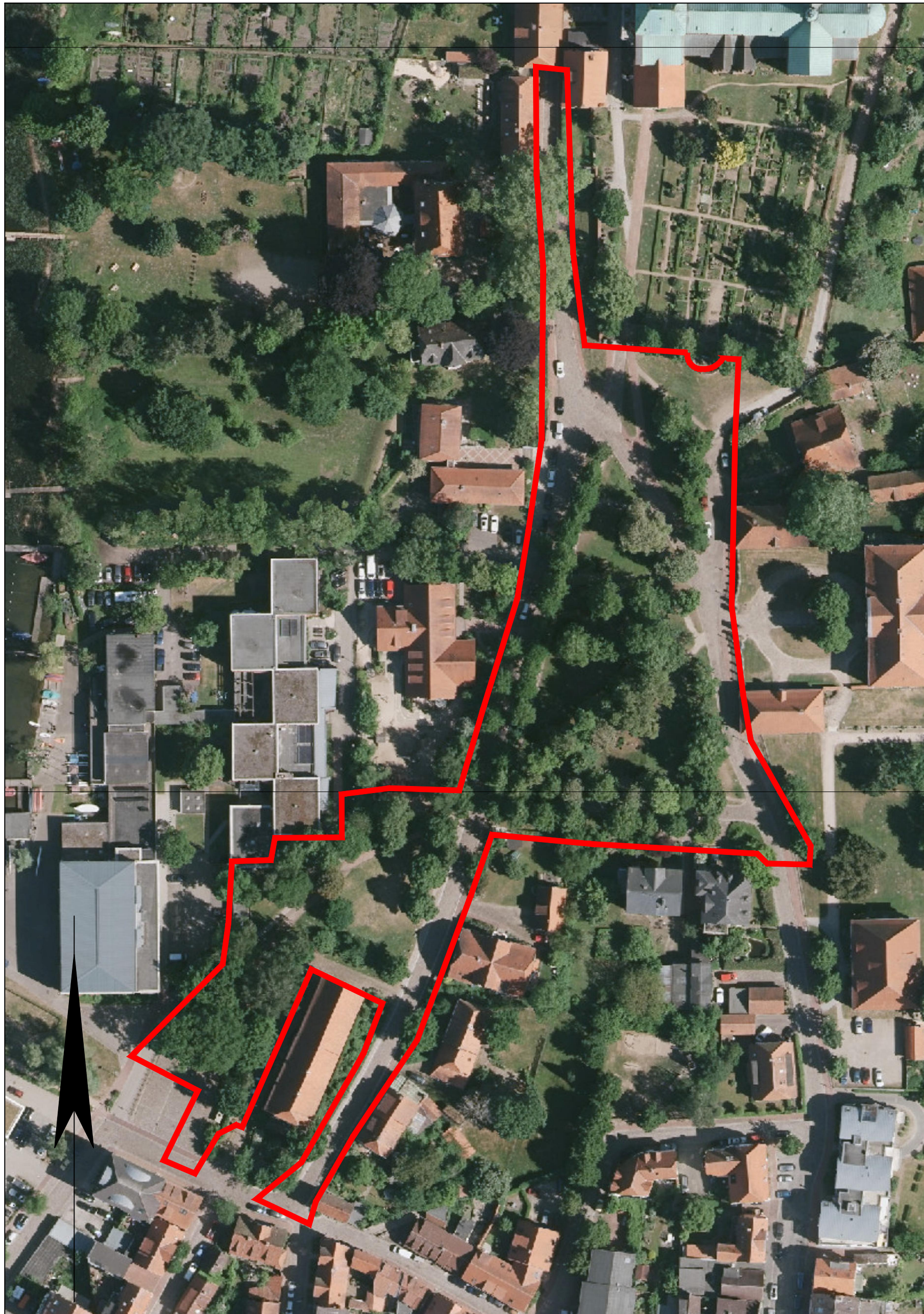
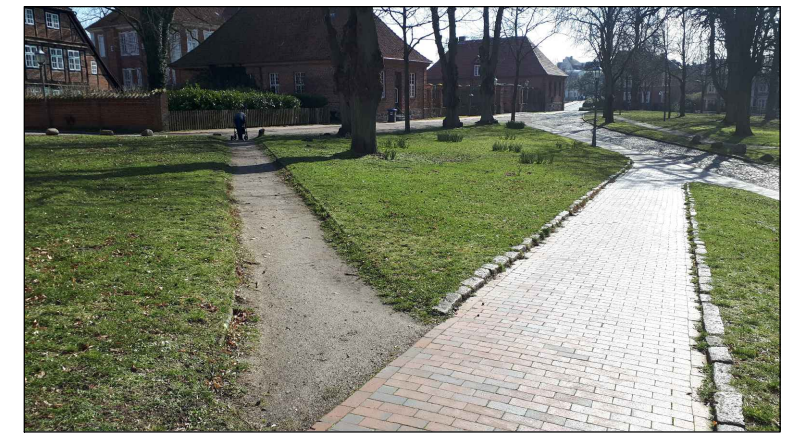


ERNEUERUNG DER DOMHALBINSEL

Ausgangssituation



ERLÄUTERUNGEN

Ausgangssituation und Ziel

Straßen

Die Straße Domhof besteht aus mehreren Straßenzügen, in deren Zentrum sich die Grünfläche Palmberg befindet. Die Verkehrsanlagen befinden sich in einem desolaten Zustand, weswegen die Straße sowie die straßenbegleitenden Wege erneuert werden sollen.

Im Bestand ist die Fahrbahn überwiegend mit Granitpflaster befestigt. Abschnittsweise ist eine Schotterdecke vorzufinden. Befestigte Gehwege besitzen im Bestand eine Deckschicht aus Klinkerpflaster.

Die Verkehrsanlagen sind überwiegend durch Natursteinborde eingefasst. Abschnittsweise ist keine Einfassung vorhanden.

Leitungen/ Medien

Es ist eine geschlossene Entwässerung über Straßenabläufe bzw. Kastenrinnen in einen Regenwasserkanal vorhanden.

Im Zuge der Gesamtbaumaßnahme planen die Vereinigten Stadtwerke, die Gas-, Trinkwasser- und Niederspannungsleitungen einschließlich aller Hausanschlüsse zu erneuern. Zusätzlich wird das Breitbandnetz ausgebaut.

Örtliche Besonderheiten

- schwierige Topografie
- alter Baumbestand / Gartendenkmal
- denkmalgeschützte Bausubstanz

Grünflächen

Im Planungsgebiet befinden sich zwei größere und eine kleine Grünfläche. Als eine der größeren Grünflächen wird der Palmberg von der Straße Domhof umrandet. Der Palmberg ist mit angrenzender Lindenallee ein Gartendenkmal. Das Mahnmal „Kreuz des Ostens“ aus den 1950er Jahren befindet sich ebenfalls auf dem Palmberg. Die kleine Fläche nördlich des Palmberg stellt den Bezug zum Dom dar, die teilweise als Gartendenkmal eingetragen ist. Bei der zweiten größeren Grünfläche handelt es sich um die weitergeführte Wegebeziehung in südwestlicher Richtung entlang der „Ruderakademie“ zu einem Busparkplatz mit altem Baumbestand.

Im Zuge der Gesamtplanung sind die Grünflächen zu überplanen und aufzuwerten. Die vorhandenen, größtenteils unbefestigten Wegebeziehungen sind zu überarbeiten bzw. auf ihre Notwendigkeit hin zu prüfen. Der alte Baumbestand ist zu integrieren und zu berücksichtigen. Die Baumpflege ist unter besonderer Beachtung des Gartendenkmals behutsam in die gesamte Planung zu integrieren.

Ebenso ist eine Erneuerung und Erweiterung des vorhandenen Stadtmobiliars unter Berücksichtigung von Denkmalbelangen vorgesehen.

- vielfältige Nutzungen und Wegebeziehungen
- teilweise geringe Verkehrswegebreiten und viele Zwangshöhen aufgrund Topografie und Bestand

WC-Anlage

Die bestehende WC-Anlage an der Ruderakademie entspricht nicht mehr dem allgemeinen Standard und ist nicht barrierefrei.

Aus diesem Grunde wird auf einem Ersatzstandort eine neue WC-Anlage als selbstreinigende Fertigmauzelle in den vorhandenen Raum integriert. Hierzu sind Planungen zur Fassadengestaltung unter Gesichtspunkten des Denkmalschutzes nötig.

Erneuerung der Domhalbinsel im Rahmen des Bundesprogramms "Nationale Projekte des Städtebaus"

(Stand: 18.11.2020 - M. 1:5000)



Stadt Ratzeburg
Unter den Linden 1
23909 Ratzeburg



BDC Dorsch Consult
Ingenieurgesellschaft mbH
Niederlassung M-V
Industriestraße 8
18069 Rostock
Tel.: 0381-20788-0
Fax: 0381-20788-25